

## **Einkommensteuer-Erklärung – Welche Unterlagen brauchen wir von Ihnen?**

Dies ist eine allgemeingültige Zusammenstellung, viele Positionen sind vielleicht nicht zutreffend.

Als Grundsatz gilt: Besser zu viel als zu wenige Unterlagen bei uns einreichen!  
Für spezielle Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

## **Allgemeine Angaben (Mantelbogen und Anlage Vorsorgeaufwand)**

- Haben sich Ihre persönlichen Daten geändert?
  - Anschrift
  - Bankverbindung
  - Familienstand
  - Religion
- Aufstellung über die gezahlten Versicherungsbeiträge für Haftpflicht-, Unfall-, Renten- oder Lebensversicherungen.
- Beitragsbestätigung der Krankenversicherung (Vorsorgeaufwendungen nach § 10 I Nr. 3 EStG – Basisabsicherung).
- Beiträge zu einer Rürup-Rente (**Wichtig:** im Erstjahr bitte Vertrag beilegen).
- Beiträge zu einer Riester-Rente: Bescheinigung des Anbieters nach **§ 10a** Absatz 5 EStG oder **§ 92 EStG**.
- Spendenbescheinigungen (bei Spenden bis einschließlich 200 € genügt eine Kopie des Kontoauszugs).
- Beiträge und Spenden der politischen Parteien.
- Aktuelle Kopie des Behindertenausweises.
- Unterhaltszahlungen mit Belegen und Nachweis der Einkünfte der unterhaltenen Person. Bei Unterhaltszahlungen ins Ausland ist zwingend die amtliche Bescheinigung auszufüllen! Diese Bescheinigung bekommen Sie bei uns.
- Belege über Krankheitskosten (**Zuzahlungen** zu rezeptpflichtigen Medikamenten und ärztlichen Behandlungen (insb. Zahnarzt), Praxisgebühr, Optiker, Aufstellungen von Fahrtkosten zu Ärzten und Apotheken).
- Scheidungskosten
- Beerdigungskosten

- Rechnungen über Handwerkerleistungen für Renovierung, Modernisierung und Erhaltungsmaßnahmen, sowie über Gartenarbeiten/Winterdienst für die selbstgenutzte Immobilie.  
Bar gezahlte Rechnungen sind **nicht** abzugsfähig. Es sind nur die Lohnkosten abzugsfähig.
- Rechnungen für Rechts- und Steuerberatung.

### **Angaben über Kinder (Anlage K)**

- Wie viel Kindergeld haben Sie im betreffenden Jahr erhalten?
- Belege über Kinderbetreuungskosten und darin enthaltene Verpflegungskosten (Tagesmutter, Kindertagesstätte, Kindergarten, Au-pair-Mädchen) (wenn möglich Bescheinigung der Betreuungseinrichtung – Verpflegung bitte gesondert ausweisen, da nicht abzugsfähig)
- Wenn Ihr(e) Kind(er) über 18 Jahre alt ist (sind)
  - Was machen die Kinder konkret?
  - Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung
  - Angaben darüber ob Ihr Kind noch bei Ihnen im Haushalt wohnt.
  - Adresse des Kindes bei auswärtiger Unterbringung

### **Selbständige Einkünfte/Einkünfte aus Gewerbebetrieb / Volkaikanlage (Anlage GSE)**

- Belege und Kontoauszüge über sämtliche betriebliche/freiberuflichen Einnahmen und Ausgaben (hierzu zählen unter anderem Kosten für Porto, Telefon, Handy, Fachliteratur, Fortbildungen, Computer/Software, Miete/Nebenkosten, Reisen, Werbung, Homepage, Anzeigen, Messe, Internet, Kontogebühren, Zinsen, Umsatzsteuer/Gewerbesteuerzahlungen, betriebliche Fahrzeuge, Bewirtungen, betriebliche Geschenke, betriebliche Anschaffungen).

### **Arbeitnehmer (Anlage N)**

- Lohnsteuerbescheinigung(en).
- Nachweise über Lohnersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Elterngeld).
- Auflösungsvereinbarung des Arbeitsvertrages, wenn Sie eine Abfindung erhalten haben.
- Angaben über gefahrene Kilometer zur Arbeitsstätte. Wenn Sie einen Firmenwagen besitzen, bitte die Berechnung der privaten Versteuerung beifügen (hat der Arbeitgeber).
- Gewerkschaftsbeiträge.
- Belege über alle beruflich veranlassten Ausgaben.
- Rechnungen über beruflich veranlasste Umzugskosten.

- Belege über Bewerbungskosten (Passbilder, Briefmarken, Bewerbungsmappen, Büromaterial...). Bitte fügen Sie in jedem Fall eine Liste der Firmen bei, bei denen Sie sich beworben haben. Außerdem benötigen wir Briefe der Firmen, z.B. Einladungen zu Bewerbungsgesprächen oder Absageschreiben, sofern vorhanden.
- Bei doppelter Haushaltsführung: Kontoauszüge der Mietzahlungen beider Wohnungen, Belege über Familienfahrten (Original-Flugtickets, Benzinbelege, Kilometernachweise Ihres Fahrzeugs durch Reparatur- oder TÜV-Rechnungen), gegebenenfalls Belege über Einrichtungsgegenstände o.ä.
- Bei Dienstreisen benötigen wir neben den Belegen unbedingt Angaben darüber, welche Kosten und in welcher Höhe Ihnen von Ihrem Arbeitgeber erstattet wurden.
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen / Wohnbauprämienantrag.

**Zinserträge (Anlage KAP) – Trotz Abgeltungssteuer bitte ALLE Bescheinigungen beantragen und beilegen**

- Jahressteuerbescheinigungen aller Ihrer Banken.
- Angaben bezüglich ausländischer Kapitalerträge.
- Bescheinigung über Ausschüttungen an Gesellschafter.

**Vermietung (Anlage V)**

- Kopien der aktuellen Mietverträge (nur bei Änderungen).
- Kaufvertrag, Notarkosten, Grunderwerbsteuerbescheid, sonstige Nebenkosten bei Neuerwerb.
- Aufstellung über die Höhe der Kaltmiete und der Vorauszahlungen für Nebenkosten.
- Jährliche Nebenkostenabrechnung mit Ihre(n) Mieter(n).
- Nachweis über die bezahlte Schuldzinsen.
- Belege über die Reparaturen.
- Bezahlte Grundsteuer.
- Hausverwaltungsabrechnungen.
- Wenn Sie keinen Hausverwalter haben:
  - Belege über sämtliche Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Heizung, Schornsteinfeger, Hausversicherungen usw.)

**Renten (Anlage R)**

- Gesetzliche Renten : Rentenanpassungsmitteilung.
- Information über den Beginn der Rente.
- Private Versicherungsrente / Sonstige Renten: Kopien der Rentenbescheide.

**Beteiligungserträge**

- Mitteilungen von diversen Grundstücksbeteiligungen oder gewerblichen Beteiligungen.

**Private Veräußerungen**

- Angaben über Veräußerungserlöse und zugehöriger Kosten.